



Stadt Coswig (Anhalt)

Beschluss <i>öffentlich</i>		Vorlage-Nr: COS-BV-251/2010					
		Aktenzeichen:					
		Datum: 24.08.2010					
		Einreicher: Bürgermeisterin					
		Verfasser: Fachbereich Bauwesen und Umwelt					
Betreff:							
Ersatzbeschaffung eines Transporters für den ländlichen Raum							
Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o l l	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
05.10.2010	Haushalts- und Finanzausschuss	9	9	0	9	0	0

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 1 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.377,68,- € für die Ersatzbeschaffung eines Transporters (Pritschenwagen).

..

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Beschlussbegründung:

Die Mitarbeiter im kommunalen Bereich in den Ortschaften nutzen für die Durchführung und Erledigung der Pflichtaufgaben im Bereich der Straßenunterhaltung, Grünpflege und Betreuung kommunaler Objekte einen Transporter.

Dieser wurde am 11.08.2010 bei einem Verkehrsunfall zum Totalschaden.

Um die erforderlichen Aufgaben weiterhin ordnungsgemäß zu erfüllen, ist diese Ersatzbeschaffung zwingend notwendig. Aufgrund der Dringlichkeit wurde dieses Vergabeverfahren gewählt, um die Erledigung der Arbeiten in den Ortschaften zu gewährleisten. Andere Vergabeverfahren haben längere Wartezeiten zur Folge. Nach Prüfung des Marktes und der möglichen Finanzierungen stellte sich der Erwerb dieses Fahrzeuges als wirtschaftlichste Variante dar.

Bei den hohen Nutzungsansprüchen und der zu erwartenden Laufleistung ist ein Fahrzeugleasing mit höheren finanziellen Belastungen behaftet, und nach Ablauf der Leasingzeit ist ein Erwerb zum Restwert bzw. das Neuleasing eines Fahrzeuges erforderlich, da die Einsatzfähigkeit des Personals gewährleistet werden muss.

Entsprechend der Leasingangebote ist mit einer jährlichen Belastung in Höhe von 2.808,96 € zuzüglich einer Leasingsonderzahlung in Höhe von 4.500,- € zu rechnen. Der Leasingzeitraum wäre 36 Monate und der Restwert ca. 14.145,62 €. Außerdem wäre die Laufleistung für den Leasingzeitraum auf 30.000 km beschränkt. Nach Ablauf des Leasingzeitraumes müsste das Fahrzeug zurückgegeben, bzw. zum Restwert erworben werden. Bei der Berücksichtigung der zu erwartenden Nutzung ist davon auszugehen, dass der Leasinggeber aufgrund des Fahrzeugzustandes Forderungen bezüglich der Reparaturen geltend macht. Diese Umstände lassen das Leasing eines Transporters für die entsprechende Nutzung unwirtschaftlich werden.

Durch den Erwerb des Fahrzeuges erhalten wir 27 % Nachlass, so dass die o. g. Ausgabe erforderlich ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja: **X** Nein:

Ausgaben:	630001/942301	12.300,- €	
	880019/340019	6.500,- €	Mehreinnahmen
	880000/340019	3.200,- €	Mehreinnahmen
	<u>Summe</u>	<u>22.000,- €</u>	

Einnahmen:

Planmäßig bei Hst.:

Überplanmäßig bei Hst.:

Außerplanmäßig bei Hst.:

Bemerkungen:

Anlagen: